

Termine im Landesverband Sachsen

- **01. – 08. Juni 2022**
Gedenkfahrradtour der OG Leipzig nach Nordfrankreich/Belgien
- **10. – 12. Juni 2022**
1. Modul Stärkenberater-Ausbildung
- **25. – 26. Juni 2022**
Sommerfest - 95 Jahre NFH Wilthen
- **09. Juli 2022**
Sommerfest der NaturFreunde Plauen
- **17. Juli 2022**
Barfußwanderung, OG Plauen
- **14. August 2022**
Sommerfest am Leipziger NFH Grethen
- **20. August 2022**
28. Löbauer Bergwanderung, OG Löbau



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: NaturFreunde Plauen

NaturaTrail „Elsterhang bei Pirk“ ist eröffnet

Von Bernd Wächter, OG Plauen

Im Rahmen der Aktion der NaturFreunde Deutschlands „Flusslandschaft des Jahres 2020 – 2023 Weiße Elster“ eröffnete die Ortsgruppe Plauen am 3. April einen weiteren NaturaTrail „Elsterhang bei Pirk“. Er soll das Erleben von Natur und Landschaft mit der Vermittlung von Wissen über die regionale Tier- und Pflanzenwelt durch geführte Wanderungen verbinden.

50 Teilnehmende ließen sich bei kaltem, aber sonnigem Wetter diesen Start vom Bahnhof Pirk nicht entgehen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der NaturFreunde Plauen, Bernd Wächter, begaben sich die Teilnehmenden unter Führung von NaturFreundin Cornelia Keil auf den ca. 7 km langen Rundkurs in das Naturschutzgebiet. An markanten und typischen

Stellen erfolgten Erläuterungen zu Flora und Fauna. Am Sichelgrund wurden durch Mathias Schmidt (Sachsenforst Plauen) umfangreiche Ausführungen zur Waldwirtschaft, Waldumbau und zu den Waldgesellschaften gemacht.

Die Flyer zum neuen NaturaTrail könnt ihr bei der Ortsgruppe Plauen anfragen.



Foto: NaturFreunde Plauen

Die Naturfreundejugend Sachsen ist aktiv!

Von Elisabeth Anders, FÖJlerin NFJ Sachsen

Gerade saßen wir noch zusammen in Schöneck zur Winterfreizeit und haben davon geträumt, die Naturfreundejugend Sachsen noch vielfältiger zu machen und jetzt haben wir zwei NFJ-Ortsgruppen in Sachsen – eine in Dresden und eine in Freiberg – mit insgesamt ungefähr 30 aktiven Jugendlichen! So schnell kann es gehen!

Die ersten Ortsgruppentreffs waren der Wahnsinn, die jungen Menschen haben vor Ideen und Motivation nur so gestrotzt und sind begeistert, sich jetzt einbringen zu können. Erste Projekte werden gerade geplant, oder wurden sogar schon in die Tat umgesetzt. Beide Ortsgruppen nahmen am 09.04. an einer Frühjahrsputzaktion in ihren Städten teil und machten sie so ein ganzes Stück „müll-freier“. Außerdem engagieren sie sich für Geflüchtete aus der Ukraine. So wurden in Freiberg „Friedens-Wundertüten“ gepackt und verkauft, deren Erlös in die Arbeit mit Geflüchteten fließt. In Dresden gab es die Idee, ganz praktisch zu helfen, indem vor Ort

im Ankunftscenter in der Dresdner Messe ein paar Stunden Kinderbetreuung angeboten wurden, um den Kindern etwas Spaß und Ablenkung und ihren Eltern etwas Entlastung zu bieten.



Foto: NFJ Sachsen

Auch in Zukunft planen wir, politisch und gesellschaftlich engagiert zu sein, unterschiedlichste Projekte zu planen und dabei den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, denn genau das macht die Naturfreundejugend aus – Solidarität, Nachhaltigkeit, Demokratie, Bildung, und jede Menge schöne Erlebnisse!

Kontakt zur Naturfreundejugend:
info@naturfreundejugend-sachsen.de

NAUSWÄRDS

- unterwegs mit NaturFreund*innen



Informationsblatt für den NaturFreunde-Landesverband Sachsen

Ausgabe 1/2022

Das Wort vom Landesvorstand

Von Almut Thomas

Das Jahr 2022 wird uns lange in Erinnerung bleiben, leider. War das vergangene Jahr mit der Hoffnung verbunden, dass die Corona-Pandemie alsbald endet, hält nunmehr ein Krieg mitten in Europa die Welt in Atem.

Auch wenn kriegerische Auseinandersetzungen in Teilen der Welt bedauerlicherweise immer noch an der Tagesordnung sind, führt uns der brutale Angriffskrieg der russischen Regierung gegen die Ukraine vor Augen, dass Frieden – auch fast 80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges – keine Selbstverständlichkeit ist. Millionen Menschen sind inzwischen auf der Flucht. Auch in Sachsen finden viele Menschen vorerst Sicherheit.

Für uns als NaturFreunde gilt es, die Vertriebenen aus der Ukraine zu unterstützen, ihnen das Ankommen zu erleichtern. Großartiges ha-

ben dabei die NaturFreunde in Wilthen geleistet. In den vergangenen Wochen fanden viele Menschen aus der Ukraine Unterkunft in der Wilthener NaturFreundeHütte. Auch die Naturfreundejugend engagiert sich, sie betreut zum Beispiel Kinder in der Aufnahmeeinrichtung in Dresden. Sie versucht, den Kindern mit Basteln oder Kinderschminken etwas Ablenkung zu bringen.

Als Landesverband haben wir gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt einen Spendenaufruf gestartet. Mit den Spenden wird eine Erstaussstattung mit Kühlschrank und Waschmaschine nach Bezug einer Wohnung ermöglicht. Erste Familien konnten schon ihre neuen Haushaltsgeräte entgegennehmen.

Solidarität zu zeigen und zu leben, das ist die Basis der NaturFreunde.

Berg frei!

»Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten!«



Gestalte unsere „NAUSWÄRDS“ mit!

Gemeinsam mit euch möchten wir unseren neuen Einleger „NAUSWÄRDS“ mit Leben füllen. Im Vordergrund stehen dabei zukünftig die Vernetzung und der Austausch untereinander sowie das Berichten von unserem Erlebten bei den NaturFreunden Sachsen. Unsere politischen Herzenthemen und Anregungen zu tollen NaturFreunde-Aktivitäten sollen dabei auch nicht zu kurz kommen.

Wir laden euch deshalb herzlich ein, als Mitglieder oder mit der Ortsgruppe zusammen Texte zu schreiben, Fotos zu schießen, Geschichten zu erzählen und von euren Aktionen zu berichten. So wird die „NAUSWÄRDS“ zu einem attraktiven und spannenden Einleger der NATURFREUNDiN in Sachsen.

Zeigen wir, wie vielfältig die NaturFreunde in Sachsen sind!

Der kurze Weg in die nächste „Nauswärts“:

- Kontaktiere das Projektbüro Stärkenberatung bis zum 15.07.22 mit deiner Idee:
staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de
- Schreibe einen kurzen Text mit ca. 1000 bis 2000 Zeichen und füge ein passendes Bild hinzu.

Wir freuen uns auf eure spannenden Beiträge und wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Von Luisa Graf und Holger Erthel



naturfreundebaum-dd.blogspot.com

Foto: Sonja Wehsener, Fotogruppe NF Dresden

Ausbildung Stärkenberater*in



Ein wichtiger Fokus des Projektes ist die Ausbildung zur Stärkenberater*in.

In vier Wochenendmodulen in den NaturFreundehäusern erlernt ihr durch Trainer*innen des Netzwerks für Demokratie und Courage Grundwissen zur systemischen Beratung sowie Moderationstechniken, Ideenstrukturierung und -Umsetzung, Methoden der Vernetzung und Prozesse und Entwicklungen anzustoßen.

Dieses Jahr beginnt die Ausbildung am Wochenende 10. bis 12. Juni und endet Anfang Februar 2023.

Im Anschluss jeder Ausbildungsrunde haben wir bis zu 15 ausgebildete Stärkenberater*innen, die euch als Stärkenberatungsnetzwerk unterstützen. Der nächste Ausbildungsgang wird im Frühjahr 2023 starten.



An wen könnt ihr euch wenden?

Das Projektbüro findet ihr im NaturFreunde-Eck in der Dresdner Neustadt. Hier trifft ihr das Projektteam Luisa und Holger in der Regel Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 15 Uhr sowie nach Absprache an. Diese leiten eure Anfrage gegebenenfalls an das Stärkenberatungsnetzwerk weiter.

**NaturFreunde Sachsen e.V. –
Projekt Stärkenberatung**

Schwepnitzer Straße 1, 01097 Dresden
Telefon 0351 42667801
staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de

Außerdem könnt ihr das Projektteam zu euch in die Ortsgruppe und zu euren Veranstaltungen einladen.

Stärkenberatung jetzt auch bei den Natur- Freund*innen in Sachsen

Von Luisa Graf und Holger Erthel

Mitte November 2021 starteten wir mit dem Projekt „Stärkenberatung – Gemeinsam stark für Demokratie“ mit unseren zwei neuen Mitarbeiter*innen – Luisa und Holger – in der Landesgeschäftsstelle Sachsen. Durch das neue Projekt im Landesverband ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die NaturFreunde für die Zukunft zu wappnen.

Ziel ist es, innerverbandliche Beteiligung zu erweitern, (neue) Mitglieder zu aktivieren und den Verband demokratisch weiterzuentwickeln. Wir vernetzen, fördern und stärken demokratische Prozesse und Strukturen im Verband.

Mit dem Projektbüro haben wir darüber hinaus eine weitere Anlaufstelle für Engagierte, Mitglieder, Ortsgruppen und für Bedarfe der Unter-



→ **Hallo, ich bin Luisa Graf** und arbeite seit letzten Jahr November als Projektreferent*in bei den NaturFreunden Sachsen e.V.. Ich wohne in Dresden und freue mich, für und mit den NaturFreunden arbeiten zu können, denn der Verband setzt sich für Themen ein, die mir am Herzen liegen wie: Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und demokratische Verbandsentwicklung.

Bevor ich bei euch angefangen habe, war ich für den Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. tätig. Dort war es meine Aufgabe, auch kleinere Vereine zu unterstützen und zu stärken. Dieses Anliegen möchte ich bei den NaturFreunden in Sachsen weiterführen, denn ich bin der Meinung, dass die NaturFreunde ein toller und vielseitiger Verband sind, der sich nicht verstecken muss.

Abseits von der Arbeit bin ich ähnlich wie die meisten NaturFreund*innen gerne im Grünen unterwegs, am liebsten mit dem Fahrrad. Aus diesem Grund freue ich mich auf den Sommer und die ein oder andere gemeinsame Radtour mit euch.

stützung, insbesondere im Bereich der politischen Bildung, Teilhabe, Ortsgruppenprozesse sowie der Bearbeitung von Konflikten. Das Projekt der Stärkenberatung engagiert sich aktiv gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und fördert Prävention von und Aufklärung über extremistische Ideologien.

Um dies alles umzusetzen, werden wir in zwei Durchgängen ehrenamtliche Stärkenberater*innen ausbilden, die zusammen mit dem Büro das Stärkenberatungsnetzwerk bilden. Mit vielen neuen Ansätzen bieten wir für aufkommende Bedarfe das passende Werkzeug an.

Das Projekt soll neue (Lösungs-)Wege ermöglichen. Es lebt von Ideen, Mitgestaltung und Bedürfnissen der NaturFreunde-Mitglieder und soll sich auf eure Wünsche ausrichten.

→ **Hallo, ich bin Holger Erthel** und begeistert, dass ich mit euch NaturFreund*innen einen Verband gefunden habe, der mit dem politischen Engagement, der gelebten Solidarität und den sportlichen Aktivitäten im Grünen dieselben Ziele verfolgt.

Ich bin bereits mit dem aktiven (Sport-)Vereinswesen aufgewachsen und habe mein Engagement im Laufe der Zeit immer mehr auf politische und Klimagerechtigkeits-Organisationen ausgerichtet. Mit dem Thema Freiwilligenkoordination befasste ich mich bereits in meinem Masterstudium. In meiner vorherigen Anstellung bei der Bürgerstiftung Dresden durfte ich eine digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen mit aufbauen.

Ich möchte mit euch und dem Projekt die NaturFreunde Sachsen so weiter entwickeln, dass sich viele weitere Menschen mit Freude, Zusammenhalt und Überzeugung bei uns im Verband aktiv engagieren möchten.

Und wenn ich mal eine Auszeit von der Arbeit bei euch brauche, nutze ich den Parthe-Wanderweg als Joggingstrecke, vertiefe mich in die Organisation des Klimacamps Leipziger Land 2022 oder fahre in den Urlaub zu einer Hüttenwanderung ins Lechtal.

Wir freuen uns auf euch – viele Handschläge schaffen die Veränderung!



Foto: Ina Richter

Einweihung des Gedenksteins am Naturfreundehaus Königstein-Halbestadt

Von Ina Richter

Im April 2020 haben wir erfahren müssen, dass der bis damals an der Giebelseite befindliche Gedenkstein gewaltvoll entwendet wurde. Der Stein trug die Inschrift: „F.I.R. Die Toten Mahnen. Diese Jugendherberge wurde vom März-Aug. 1933 als Konzentrationslager missbraucht. Hier wurde Gen. Fritz Gumpert Heidenau von den Nazis ermordet.“ Der Gedenkstein erinnert und mahnt uns an ein dunkles Kapitel des Hauses in einer dunklen Zeit zugleich.

In Königstein wurde 1933 eines der ersten sogenannten Schutzhaftlager in Deutschland errichtet. Binnen kurzer Zeit kamen über 70 dieser Konzentrationslager hinzu. Manche dieser frühen Lager bestanden nur einige Wochen oder Monate. Um die 100.000 Kommunist*innen, Sozialdemokrat*innen und Gewerkschafter*innen verschwanden in den ersten Wochen nach der Machtübernahme durch die Nazis in „wildem“ Lagern der SA. Sie waren Orte des Terrors gegen politische Gegner*innen, vor allem für Kommunist*innen und Sozialdemokrat*innen, die willkürlich per Schutzhaft-Befehl in die Konzentrationslager eingeliefert wurden.

Bis heute konnten weder Täter*innen ermittelt werden, noch wurde der ursprüngliche Gedenkstein wiedergefunden. Im Dezember 2020

starteten wir einen Spendenaufruf, um diesem Gedenkort wieder ein würdiges Ansehen zu verleihen.

Ein ganz, ganz herzlichen Dank an alle Spender*innen an dieser Stelle sowie der Denkmalbehörde, die uns durch den Prozess der Wiederherstellung, Genehmigung und einem finanziellen Zuschuss geholfen haben.

Am 9. April 2022 war es nun so weit und wir konnten den Gedenkstein wieder einweihen. Mit ca. 60 Anwesenden haben wir in einer sehr gelungenen Festveranstaltung mit Reden von Almut Thomas (Landesvorsitzende der NaturFreunde Sachsen), Ulrich Schneider (Generalsekretär der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer F.I.R.) und Silvio Lang (1. Sprecher der VVN-BdA Sachsen e.V.) den Gedenkstein eingeweiht. Neben vielen NaturFreunden waren auch Vertreter*innen aus Politik und Gesellschaft aus Königstein und Umgebung gekommen. Die musikalische Umrahmung wurde vom Laien-Chor Pir-Mol gegeben.

Dieser neue Gedenkort soll bei uns allen das Bewusstsein schärfen, dass solche Verbrechen nie wieder geschehen dürfen. Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg.

Berg Frei.

Kontaktdaten/Impressum/VisdP:
NaturFreunde Sachsen e.V. – Stärkenberatung
Schwepnitzer Straße 1, 01097 Dresden
Tel.: 0351 426 678 01, mobil: 0152 54793165
h.erthel@die-naturfreunde-sachsen.de

Gestaltung: Anne Wolf
Druck: SAXOPRINT GmbH Dresden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.07.2022

Wichtige Anträge beschlossen – Landesvorstand gewählt

Von Luisa Graf und Holger Erthel

Mehr als 30 Delegierte aus allen Regionen Sachsens trafen sich am 2. April 2022 zur Landesdelegiertenkonferenz im Leipziger Naturfreundehaus Grethen. Im Mittelpunkt der Versammlung standen neben der Wahl eines neuen Landesvorstandes, neben inhaltlichen Debatten und Satzungsänderungen auch die Unterstützung für Kriegsvertriebene aus der Ukraine.

Die Satzung wurde angesichts der Erfahrungen der vergangenen Monate an die „neue“ Zeit angepasst. Mitgliederversammlungen können nun auch in digitaler Form durchgeführt werden. Darüber hinaus führten wir vielfältige inhaltliche Debatten, u. a. sprachen wir uns einstimmig gegen die Privatisierung von Wanderwegen aus. Im Sinne unserer Gründungsidee sprachen wir uns für den Erhalt des öffentlichen Zugangs zu Wanderwegen aus. Alle inhaltlichen Anträge findet ihr auf unserer Website www.die-naturfreunde-sachsen.de unter dem Punkt „Landeskonferenz 2022“.



Foto: Stärkenberatung Sachsen

An der Spitze bleiben unsere bisherigen Landesvorsitzenden, **Almut Thomas** und **Michael Ebert** wurden wiedergewählt. Ebenso wurden **Heike Klein**, **Jörg Ebert**, **Susanne Herrmann** und **Ina Richter** als Beisitzende bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt sind **Johannes Kirchner** aus der OG Dresden als Schatzmeister und **Katrin Klaubert-Heß** als Beisitzerin aus der OG Plauen. Außerdem wurden die beiden Landesjugendleiterinnen **Hanna Skovgaard-Sörensen** und **Alma Thomas** bestätigt, die nun auch Teil des Vorstandes sind. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Wir wünschen euch und uns viele gemeinsame Erfolge.

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei Pia Liebig und Bernd Wächter für ihr großartiges Engagement in der vergangenen Wahlperiode.

Euer direkter E-Mail-Kontakt zum Vorstand:
vorstand@die-naturfreunde.sachsen.de